



„Äns de scho!“

[JUNI 2015]

Gemeindeschule Triesenberg

Liebe Eltern der Kinder aus den Kindergärten und der Primarschule

Das Schuljahr 2014/2015 nähert sich dem Ende. Wieder gibt es über etliche Themen und Anlässe zu berichten.

Rückblick

... eine Auswahl der Themen auf Schul-, Team-, Leitungsebene

„ZEIT FÜR...“ war das Thema der Internationalen Musischen Tagung – heuer ausgetragen in Liechtenstein – und wir nahmen uns ZEIT FÜR viele weiteren Themen im Unterricht, in Projekten, bei Ritualen. Besonders gut angekommen ist das Montagsritual in der Aula, bei dem fallweise und immer öfter auch die Kindergärten teilnehmen. Die Zweitklässler nahmen sich Zeit für die Erstklässler, bereiteten ihnen einen gesunden Znüni zu. Die Fünftklässler nahmen sich Zeit für die Kindergartenkinder, lasen ihnen vor. Der Schülerchor nahm sich Zeit für zahlreiche kleine Konzerte, für die Überreichung des Christbaums als Geschenk von Triesenberg an Vaduz. Wir genossen die ZEIT mit einem Clown und der Guggamusig und der Harmoniemusik im Schulhaus. Wir nahmen uns Zeit für eine altersdurchmischte Projektwoche, an der alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse Primarschule beteiligt waren. Bei der IMTA ebenso wie im Schulhaus und auf unserer Homepage konnten die dabei entstandenen kreativen Bänke besichtigt werden. Wir nahmen uns Zeit, den Geburtstag der Schule zu feiern, der Öffentlichkeit einen Einblick in unsere Schule zu geben. Wir nahmen uns Zeit für den Austausch mit dem Elternverein und dem ehemaligen wie dem neu entstandenen Gemeindeschulrat.

... und einige Beispiele aus den Klassen:

Die Kindergärten schauten Hasen an, spazierten zur Burg Gutenberg, traten als Ritter und Burgfräuleins auf. Die Erstklässler waren zwei Tage am Schifahren und im Theater. Die Zweitklässler führten das Musical „Komm, wir finden einen Schatz“ auf und waren in der Landesbibliothek. Die Drittklässler waren auf dem Sinnespfad in Buchs, besuchten das Recycling-Center und die Kläranlage. Die Viertklässler besuchten die Sternwarte, das Walsermuseum, das Technorama und bepflanzten den Schulgarten. Die Fünftklässler waren auf der Vaduzer Städtle-Rallye, beim Schulzug in Chur und führten das Theater „Eine Bank“ auf.



Verabschiedung der Kindergartenkinder

Für 25 Kinder steht der Abschied aus dem Kindergarten bevor. Sie werden ihre Freunde dort bestimmt vermissen, freuen sich aber auch sichtlich auf den Schuleintritt. Was sie über die Kindergartenzeit und ihre Zukunft in der Schule meinen, lesen wir hier:



- *Wir sind trurig, dass wir nümme in Kindergarta gant und d Sandra und Katrin sehnd. Wir freuen unsch aber au uf d Frau Büchel und uf d' Schual.*
- *I freu mi uf ds Lärna ir Schual. Uf ds Rächna freu mi ganz fescht.*
- *I freu mi uf ds Läsa und Schriba ir Schual.*
- *Wir vermissen jetzt scho d Turnhalle im Kindergarta. Jetzt kuwr de nümme Hütta baua.*
- *Mir gond zur Frau Büchel id Schual und mer freuen üs. Aber jetzt freuen mer üs no meh uf d Ferie.*
- *Wir sägen: Hallo Schual und tschau Kindergarta. Wir freuen unsch uf ds Rächna, Schrieiba und Läsa.*
- *I freu mi uf eppes. uf ds Schrieiba und uf ds Rechna. Bim Kindergarta freu mi uf d Ferie.*

- *Mir gefällt an der Schule der tolle Pausenplatz...*
- *Der Bsüechlitag war toll, es hat mir alles gefallen...*
- *Ich freue mich auf die vielen neuen Freunde...*
- *Auf das Schreiben lernen freue ich mich besonders...*
- *Der Kreis im Kindergarten hat mir immer gut gefallen. Wir haben coole Sachen gemacht.*
- *Jetzt freue ich mich auf die Schule!*
- *Mir hed im Kindergarta gfalla, das i vil spila kunna ha. I freu mi uf ds Schrieiba ir Schual.*
- *Mir hed ds Baschtla gfalla im Kindergarta. Ir Schual freu mi uf ds Schrieiba.*
- *Mir hed im Kindergarta am beschta ds Schaffa gfalla. Ir Schual gfalld mir de ds Wärka.*
- *Mir hed im Kindergarta ds Velo fahra ir Pause gfalla. I freu mi uf ds Rächna ir Schual.*
- *Mir heds im Kindergarta ir Pause gfalla: Velo fahra und Roller. Ir Schual freu i mi ufs Rächna.*



- *Mir hed im Kindergarta gfalla, das wir mid dr Eva-Maria vil turnat händ und dr Sandkaschta hed mir au gfalla. I freu mi uf d Schual und uf ds Schrieiba.*
- *Im Kindergarta hed mir ds Schaffa und ds Velo fahra und ds Baschtla und ds Spila mid da Fründä gfalla. I freu mi uf ds Rächna und Baschtla.*
- *Im Kindergarta hed mir ds Schaffa gfalla. I freu mi ir Schual uf ds Baschtla.*
- *I has schö gfounda, das i im Kindergarta ir Turnhalle ummaspringa ha kunna. I freu mi ir Schual, das i schrieiba ka und vilicht vorna hock ka.*
- *Es isch schö gse, das wir im Kindergarta so vil Spieli gmacht hend. I freu mi ir Schual ufs Schrieiba.*



Verabschiedung der 5. Klässler

Nach 5 Jahren Primarschulzeit verlassen uns die Fünftklässler. Hat es ihnen bei uns gefallen? Werden sie uns vermissen? Freuen sie sich über den Wechsel in die weiterführenden Schulen?

- ✘ Ich bedanke mich bei allen Lehrpersonen, die mich in den fünf Jahren begleitet haben. Danke fürs Lesen, Rechnen und Schreiben aber auch Werken, Zeichnen und Musik, für die Vorbereitung auf die weiterführenden Schulen und für Ausflüge, Projekte und Anlässe, die mir den Schulalltag versüssten.
- ✘ An unserer Schule haben mir meine Klasse, die Lehrerinnen und Lehrer, Frau Burkhardt und Lola gefallen. Es wurde viel Kunst von uns Kindern aufgehängt. Wir haben ein cooles Theater gespielt und mir gefielen die Aula und der Pausenplatz mit den vielen Spielmöglichkeiten.
- ✘ In den 5 Jahren habe ich sehr vieles über und in der Schule gelernt. Jede Lehrerin war super. Die Begabtenförderung war immer sehr interessant.
- ✘ Ich fand die 4. und 5. Klasse sehr cool, weil wir einen Schulhund hatten.
- ✘ Das lustigste war in der 1. Klasse: Wir bekamen ein Maskottchen, einen Elefanten. Wir haben lange diskutiert wie er heissen sollte, am Schluss hiess er Jonny Klara, voll witzig.
- ✘ Ich hatte immer tolle Klassenkameraden und wir machten jedes Jahr tolle Ausflüge.
- ✘ Gaby Kindle und Ursula Frommelt machten tolles Werken und spannende Handarbeit von der 1. bis zur 5. Klasse! Eure Ideen haben mir sehr gut gefallen!
- ✘ Hier habe ich sehr viele gute Freunde gefunden, ich hoffe, dass ich auch unten neue gute Freunde finde. Ich möchte mich bei allen Lehrpersonen bedanken, die mich in den 5 Jahren unterstützt haben.
- ✘ Danke an Melanie Banzer für den tollen Lernstoff und das tolle Jahr in der dritten Klasse!
- ✘ Die ganzen 5 Jahre war Herr Wenaweser unser Ergänzungslehrer. Wenn wir Probleme hatten, hat er uns alles nochmal sehr gut erklärt. Die Zeit in der Primarschule ist schnell vergangen.
- ✘ Ich danke meinen Schulkolleginnen und Kollegen mit denen ich schöne und weniger schöne Erlebnisse hatte. Lola hat mir den Schulalltag sehr verschönert. Ich werde die Primarschule mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen.
- ✘ Der Pausenplatz war cool, aber leider durften wir nicht jeden Tag Fussball spielen.
- ✘ Ich ging immer gerne in die Schule. Der Wechsel ins Gymnasium wird schwer, aber ich freue mich trotzdem darauf. Eine lustige Erinnerung: Als wir in der zweiten Klasse aufschreiben mussten, was wir in den Sommerferien alles tun könnten, hatte ich so viele Ideen, dass ich in den sechs Wochen nicht alles schaffte.
- ✘ Mir hat die Schule gut gefallen. Die Lehrer waren cool. Die Aula ist cool, weil es so eine grosse Bühne hat.
- ✘ Wenn ich zurück denke an die erste Klasse, verstehe ich erst jetzt, was ich alles gelernt habe.
- ✘ Dabei waren auch schlechte Erfahrungen die mich lehrten, darum gehe ich mit Mut, Kraft und Erinnerungen in die Realschule Triesen.
- ✘ Es war sehr schön in diesen fünf Jahren. Zuerst will ich allen Lehrpersonen danken, die uns unterstützt und unterrichtet haben. In der 4. und 5. Klasse hatten wir einen Schulhund, Lola. Das fand ich sehr toll. Sie hat mir auch bei der Konzentration geholfen.
- ✘ Ich fand alle Lehrer sehr cool! Auch die Ausflüge haben mir gefallen. Am aller coolsten fand ich die Übernachtung im Wald :)
- ✘ Die Primarschulzeit war eine sehr schöne, tolle Zeit. Die Zeit in der Primarschule war einfach wunderbar vom ersten Tag an. Ich werde diese tolle Zeit sehr vermissen die Lehrer, die Klassenzimmer, die Aula, die Turnhalle und meine Freunde.
- ✘ Ich fand die Primarschulzeit toll! Ich freute mich schon seit dem 1. Kindergarten auf die Schule.



Verabschiedungen Lehrpersonen



Elisabeth Hoop Bagladi wird eine Lehrstelle an der Gemeindeschule Triesen antreten. Seit 1998 war sie Lehrerin in Triesenberg. Sie unterrichtete anfangs in diversen Fachbereichen, in der Einführungsklasse und als Klassenlehrerin. Wir danken ihr ganz herzlich für all ihre Verdienste in den vergangenen 17 Jahren und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Weg.

Beate Schädler und Eva-Maria Chiaravalloti unterrichten im nächsten Schuljahr an der Gemeindeschule Schaan. Auch ihnen danken wir ganz herzlich und wünschen einen guten Start im neuen Schuljahr.

Neue Lehrpersonen



Marion Beck kommt als Junglehrerin zu uns und ist die Klassenlehrerin der 3b.



Kerstin Seubert übernimmt die Klasse 2a. Sie war zuletzt Lehrerin in Triesen und war schon mehrmals als Aushilfslehrerin bei uns beschäftigt.



Anastasia Meyerhans wird bei uns musikalische Grundschulung und Sport unterrichten.

Wir wünschen allen drei Lehrpersonen einen guten Start bei uns in Triesenberg.

Klasseneinteilung im Schuljahr 2015/2016

Gruppen/Klassen

Kindergarten Obergufer a
Kindergarten Obergufer b
Kindergarten Täscherloch
Klasse 1a
Klasse 2a
Klasse 3a
Klasse 3b
Klasse 4a
Klasse 5a
Klasse 5b

Klassenlehrperson

Katrin Walser und Sandra Egger-Schädler
Rita Hohenegger
Patricia Beck
Carolin Büchel
Kerstin Seubert
Melanie Banzer
Marion Beck
Beatrice Burkhardt
Sonja Bartholet
Nora Langenbahn

Kontaktmöglichkeiten in den Sommerferien

Während den Sommerferien ist die Schulleitung über folgende Kanäle erreichbar:

- per Email: slgstb@schulen.li
duenser.martha@schulen.li
- Postanschrift: Gemeindeschule Triesenberg
Schulstrasse 2
9497 Triesenberg

Die Schulleitung und das Team der Lehrpersonen der Gemeindeschule Triesenberg wünschen allen Familien schöne Sommerferien und freuen sich auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Schuljahr.